copré
LA COLLECTIVE
DE PRÉVOYANCE
DEPUIS 1974

Lausanne, 17. Januar 2022

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 01/2022

6%
ZINSAUS-SCHÜTTUNG 2021

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie bei guter Gesundheit erreicht und dass das Jahr 2022 für Sie gut begonnen hat.

Unsere bewährte Anlagestrategie mit ihrer Diversifikation aus realen und festverzinslichen Werten hat ihre Effizienz erneut unter Beweis gestellt. Die an den Finanzmärkten erwirtschaftete Performance entspricht einer attraktiven risikoadjustierten Rendite und ermöglicht eine Erhöhung der Wertschwankungsreserve der Stiftung, die am 31. Dezember 2021 vollumfänglich finanziert ist, sowie eine grosszügige Zinsausschüttung an unsere Versicherten. Das Jahr 2021 wird als besonders erfolgreiches Geschäftsjahr in die Geschichte eingehen. Es ermöglicht unserer Stiftung, ihr 48. Geschäftsjahr in finanzieller Hinsicht gesund und gestärkt anzugehen. Im Bereich der beruflichen Vorsorge in der Schweiz hat Copré weiterhin Referenzcharakter.

Die Lage an den Finanzmärkten

Der unaufhaltsame Anstieg der Inflation in den Ländern des Westens gibt seit dem Jahresende Anlass zu ernsthafter Besorgnis. Die heftigen Spannungen am US-Arbeitsmarkt und die von ihnen ausgelösten Lohnerhöhungen lösen Befürchtungen aus, dass längerfristig eine Kostenspirale entsteht. Die Bank of England ist allen anderen voraus, hat sie doch im Dezember überraschend eine Leitzinserhöhung vorgenommen. Es liegt auf der Hand, dass die Fed in Bälde mit ihr gleichziehen wird.

Die explosionsartige Ausbreitung der Omikron-Virusvariante stellt die Unternehmen und die Behörden ebenfalls vor grosse Herausforderungen. Der scheinbar weniger heftige Verlauf der Infektionen wirkt jedoch eher beruhigend auf die Anleger.

Trotz dieser Unsicherheitsfaktoren bewegten sich die Aktienkurse im Dezember weiterhin in die richtige Richtung; die Monatsperformances in CHF beliefen sich auf 2% bis 3%.

Performance

Per 31. Dezember 2021 beträgt die definitive ungeprüfte Performance unserer Stiftung +10,5% (+1,46% für den Monat Dezember).

Zum Vergleich: Der Pensionskassenindex der Credit Suisse schloss das Jahr mit einem Plus von +8,24%, der UBS-Index stand bei +8,06%.

Der grösste Positivbeitrag zu diesem Ergebnis stammt aus den Engagements in Private-Equity-Fonds, die eine Jahresperformance von über 40% verzeichneten, gefolgt von den börsenkotierten Aktien mit einem Wertzuwachs von über 20% gegenüber dem Vorjahr.

Anleihen in Schweizer Franken und Fremdwährungen schlugen negativ zu Buche.

Immobilien- und Infrastrukturanlagen entwickelten sich positiv, wenn auch weniger beeindruckend als Aktienanlagen.

Unsere breit diversifizierte Anlagestrategie hat sich somit auch 2021 erneut bewährt.

Die ausgewogene Kombination von Werten mit stabilen Renditen, Wachstumstiteln und alternativen Renditeprämien ergab eine geringe jährliche Volatilität unserer Renditen in Höhe von 3,56%.

Die Sharpe Ratio bzw. risikoadjustierte Rendite liegt bei einem ausgezeichneten Wert von 3,02. Dies bedeutet, dass jedes Prozent an eingegangenen Risiken eine Performance von 3,02% erbrachte.

Seit dem 1. Januar 2022 liegt die indikative Performance bei rund -0,6%.

Entscheide des Stiftungsrats

Angesichts der gesunden Finanzlage der Stiftung und der ausgezeichneten Performance im Jahr 2021 fällte der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2022 folgende Entscheide:

<u>Beibehaltung der technischen Grundlagen</u>

Der Empfehlung des Pensionskassenexperten der Stiftung wird Folge geleistet, sodass für sämtliche Verpflichtungen weiterhin ein technischer Zinssatz von 1,75% sowie die technischen Grundlagen BVG 2020 gelten.

Gemäss diesen Kriterien wurden per 31. Dezember 2021 sämtliche technischen Rückstellungen auf der Passivseite der Bilanz vollumfänglich geäufnet.

<u>Verzinsung des Sparkapitals</u>

Per 31.12.2021 werden die Altersguthaben der aktiven Versicherten mit 6,0% verzinst.

Die durchschnittliche Verzinsung von Copré beträgt 2,80% auf 10 Jahre und somit mehr als das Doppelte der gesetzlichen Mindestverzinsung für dieselbe Periode (1,275%).

Für das Jahr 2022 wurde die Verzinsung der Altersguthaben provisorisch auf 1% festgelegt.

Wie jedes Jahr wird auch der definitive Zinssatz für das Jahr 2022 im Januar des Folgejahres (d. h. 2023) nach Prüfung der massgeblichen Kriterien festgelegt.

<u>Deckungsgrad</u>

Der Deckungsgrad der Stiftung verbessert sich und dürfte per 31. Dezember 2021 112,8% betragen (die geprüfte Jahresrechnung wird im April 2022 vorliegen).

Diese Entscheide sind das Ergebnis einer über vierzigjährigen Erfahrung und tragen wie gewohnt einerseits zur Sicherheit der Stiftung bei und stellen zudem eine deutliche Verbesserung der Leistungen von Copré an die Versicherten dar.

Kennzahlen per 31. Dezember 2021 (nach Verzinsung der Altersguthaben und Bildung der notwendigen Reserven)

112,80%	**10,50%**
DECKUNGSGRAD	NETTOPERFORMANCE
UNGEPRÜFT	UNGEPRÜFT

Delegiertenversammlung

Es wurde beschlossen, dass die für Donnerstag, den 2. Juni 2022 vorgesehene Delegiertenversammlung wie im vergangenen Jahr virtuell in Form einer Videokonferenz abgehalten wird. Die Abstimmungen erfolgen erneut auf elektronischem Weg.

Anfang April erhalten Sie eingehendere Informationen.

Wir grüssen Sie, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, recht freundlich und wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2022.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht.

Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats

Pascal Kuchen
Generaldirektor